

Rundbrief-Informationen und -Beiträge zum GM - Zescha

Jahr Rbf. Informationen / Beitrag

- 1998 69** **Neschwitz**
(02699, Landkreis Bautzen)
In Abstimmung mit der Unteren Denkmalschutzbehörde des Landratsamtes Bautzen wurde ein westlich der Straße B 96 Cölln-Königswartha (km 8,468, Abschnitt 1) stehender KSM auf gleicher Höhe zwischen einem neuen Radweg und der Fahrbahn umgesetzt. Am Stein sind noch Dübelreste von Gußkronen zu erkennen. Dabei handelt es sich vermutlich um den Grenzmeilenstein, der in der Bestandslisten unter „02699 Neschwitz“ an der „B 96, nördlich Abzw. Zescha“, aufgeführt ist.
(Info.: Landesamt für Denkmalpflege, Herr Klaus)
Rundbrief Nr. 69, Dezember 1998.

- 2002 76** **Zescha**
(02699, Gemeinde Neschwitz, Landkreis Bautzen)
Der Ganzmeilenstein (Kilometerstein) bei Zescha (B 96, Flurstück 486, Gemarkung Zescha) wird durch das Straßenbauamt Bautzen geborgen und im Frühjahr 2003 restauriert. Die Inschriftenrekonstruktion als Kilometerstein und die denkmalpflegerische Zielstellung unseres Vereins wurden bereits durch die denkmalschutzrechtliche Genehmigung des Landratsamtes Bautzen am 2. September 2002 bestätigt.
(Info.: Eberhard Schmitt, Bautzen und André Kaiser, Kurort Hartha)
Rundbrief Nr. 76, November 2002.

- 2003 78** **Zescha**
(02699, Gemeinde Neschwitz, Landkreis Bautzen)
Der Ganzmeilenstein an der B 96 bei Zescha wurde im Auftrag des Straßenbauamtes Bautzen von Steinrestaurator Uwe Konjen (Bautzen) konservierend restauriert und wieder aufgestellt. Die rekonstruierten Inschriften, des mangels Originalunterlagen als Kilometerstein wiederhergestellten Meilensteines lauten:

(mittlere Krone)

**Bautzen.
14,9 km.**

(mittlere Krone)

**Hoyers=
werda.
19,1 km.**

(Info.: Straßenbauamt Bautzen und André Kaiser, Kurort Hartha)
Rundbrief Nr. 78, Dezember 2003.